



SCHMERKNER
ORTSBÜRGERZEITUNG

Ausgabe Mai 2005

Informationen aus dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Schmerikon
Telefon 055 282 23 09 Fax 055 282 24 69 e-mail: info@ortsgemeinde-schmerikon.ch

Leitbild der
Ortsgemeinde
Seite 2

Leitbild der
Ortsgemeinde
Seite 3

*Einladung zum
Film Riedland
Einlageblatt*

Aus dem
Verwaltungsrat
Termine
Seite 4

Leitbild der Ortsgemeinde

Mit dem vorliegenden Leitbild der Ortsgemeinde präsentieren wir Ihnen die Arbeit einer Projektgruppe von Bürgerinnen und Bürgern, welche sich intensiv mit den verschiedenen Themen und Anliegen der Ortsgemeinde beschäftigt hat.

Ziel dieser Arbeit war eine Standortbestimmung und daraus abgeleitet die Formulierung eines Leitbildes.

Es zeigt Ziele und Stossrichtungen auf, welche die künftige Entwicklung und die Existenzsicherung der Ortsgemeinde bestimmen sollen.

Das Leitbild ist rechtlich nicht bindend. Es dient als Zielsystem für die Arbeit des Verwaltungsrates, ist Veränderungen unterworfen und muss periodisch überprüft werden.

Die Arbeit in den verschiedenen Themengruppen Raumplanung/Bodenpolitik, Landwirtschaft/Wald/Natur, Hafen/Seeanlagen/Freizeit/Tourismus und Finanzen/Verwaltung war für alle Beteiligten ein sehr spannender Prozess, welcher viele neue Erkenntnisse brachte.

Das wichtigste Resultat war aber wohl das ganz klare Bekenntnis zu einer selbständigen, wirtschaftlich unabhängigen Ortsgemeinde mit einer geeigneten Rechtsform. Eine Ortsgemeinde, welche ihre Existenzberechtigung heute hat und auch in Zukunft haben soll. Dazu wollen wir unser Engagement für die Allgemeinheit auch weiterhin wahrnehmen und Leistungen für die gesamte Öffentlichkeit erbringen.

Das Leitbild listet in sehr geraffter Form unsere Werte und die damit verbundenen Ziele auf. Daraus leiten sich konkrete Massnahmen ab, welche ständig der aktuellen Situation angepasst werden müssen. Diese sind sozusagen die Vollzugsverordnung in der täglichen Arbeit.

Dieses Leitbild wurde vom Verwaltungsrat am 25. April 2005 verabschiedet. Wir sind der Meinung, dass es durch die sehr aktive und engagierte Mitarbeit einer grossen Anzahl von Bürgern breit abgestützt ist und freuen uns auf Ihre Reaktion und Anregungen.

Panta rhei

*Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger*

„Panta rhei“, alles fliesst. An dieses Zitat des griechischen Philosophen Heraklit, 500 Jahre vor Christi Geburt formuliert, wird man erinnert, wenn man sich die Aktivitäten und Aufgaben der Ortsgemeinde betrachtet. Eben noch haben Sie an einer reich befrachteten ordentlichen Bürgerversammlung wichtige Entscheide gefällt und schon steht im Juni eine weitere ausserordentliche an. Die vielen Projekte der letzten und der kommenden Jahre zeigen tatsächlich, dass in unserer Ortsgemeinde vieles im Fluss ist, sich vieles verändert und erneuert. In dieser Zeit der Dynamik und der Veränderungen ist es für den Verwaltungsrat wichtig, mit dem Leitbild eine Vorgabe zu haben, welche ihm aufzeigt, in welche Richtung diese Veränderungen gehen sollen. Es legt auch die Werte unserer Gemeinschaft fest, an die wir uns zu halten haben, die wir zu bewahren und an künftige Generationen weiterzugeben haben.

Thomas Kuster

Umwelt und Natur

- Die Erhaltung und Weitergabe unseres Naturerbes ist ein sehr wichtiger Beitrag für Natur und Umwelt.
- Wir arbeiten aktiv mit bei der Gestaltung von Ökologie und Natur und engagieren uns auch in regionalen Projekten.



Hafen

- Unsere Bootsplätze sind die wichtigste Einnahmequelle.
- Durch Offenheit gegenüber neuen Nutzungsmöglichkeiten sorgen wir dafür, dass die Hafenanlagen auch in Zukunft ein wesentlicher Kostenträger bleiben.
- Wir erhalten den alten Hafen als prägendes Element unserer Gemeinde.



Seeanlagen – Freizeit und Tourismus

- Es ist uns bewusst, dass unsere Lage am See ein wichtiges Kapital darstellt.
- Wir schaffen und erhalten grosszügige und attraktive Anlagen für verschiedene Freizeitaktivitäten.



Kultur/Bildung Soziales

- Wir fördern Kultur, Bildung und Gemeinschaftsprojekte.
- Diese Werte sind zu erhalten und an künftige Generationen weiterzugeben.



Finanzen und Verwaltung

- Unsere Substanz soll mindestens konstant bleiben.
- Wir streben verschiedene Ertragsquellen an.
- Dadurch bleibt die Ortsgemeinde ein starker und kreditwürdiger Partner mit einer gesunden Liquidität.

Leitbild der Ortsgemeinde Schmerikon

Die Zukunft aktiv gestalten
Unsere Werte, unsere Ziele

Unsere Ortsgemeinde

- Die Ortsgemeinde stellt eine wichtige Kraft innerhalb der Dorfgemeinschaft dar.
- Die Existenz und der Weiterbestand der Ortsgemeinde in einer geeigneten Gesellschaftsform, sind zu sichern.
- Wir erhalten die materielle und ideelle Substanz unserer Ortsgemeinde.
- Damit bleiben wir eine eigenständige, wirtschaftlich unabhängige und selbsttragende Korporation.



Raumentwicklung und Bodenpolitik

- Als grösster Landbesitzer der Gemeinde tragen wir grosse Verantwortung für die Entwicklung des Dorfes.

Die Förderung des Wohnungsbaues mit einem massvollen Bevölkerungswachstum hilft mit, Schmerikon als attraktive Wohngemeinde zu positionieren.
- Mit einer aktiven Bodenpolitik erhalten wir unseren Landbesitz auch langfristig.



Wald

- Unsere Waldungen sind ein für uns sehr wichtiger Vermögenswert, welchen wir als grüne Lunge, Wasserspeicher, zur Nutzung und zur Erholung erhalten wollen.
- Mit einer selektiven Nutzung streben wir einen kostenneutralen Forstbetrieb an.



Landwirtschaft

- Unser Streben ist auf die Erhaltung von Landwirtschaftsland ausgerichtet.
- Wir bejahen eine gesunde und überlebensfähige Landwirtschaft und unterstützen bestehende Vollerwerbslandwirte.



Aus dem Verwaltungsrat

Momentan bearbeitet der Verwaltungsrat folgende Geschäfte:

Sanierung Bootshallen

Die Arbeiten konnten rund einen Monat früher als geplant abgeschlossen und das Werk am 21. April übergeben werden. Inzwischen sind die Mieter eingezogen. Wir freuen uns, dass der Bau termingerecht, unfallfrei und innerhalb des Kostenvoranschlages erstellt werden konnte. Das Werk fügt sich sehr gut in die Umgebung ein und erfüllt auch in technischer Hinsicht die Erwartungen vollumfänglich. Die definitive Bauabrechnung wird in Kürze vorliegen.

Eisenbrücke über den Aabach

Nach der Gutheissung des Baukredites für den Neubau, beauftragte der VR das Ingenieurbüro Fitze mit der Ausarbeitung des Projektes, sodass die Arbeiten im Spätherbst 2005 ausgeführt werden können.

Renovation Haus Hirzen

Inzwischen ist die Baubewilligung eingetroffen und die Arbeiten wurden ausgeschrieben und vergeben. Der Umbaubeginn ist für Mitte Mai vorgesehen und wir rechnen mit der Fertigstellung ca. März 2006.

Haldenstrasse

Die Umzonung der ersten Etappe und die Heckenverlegung ist rechtskräftig geworden und durch das Ingenieurbüro Fitze wurde ein Kostenvoranschlag für die Verlängerung der Haldenstrasse erarbeitet. An der a.o. BV vom 17. Juni haben Sie darüber sowie über die Veräusserung von sechs Parzellen zu entscheiden.

Kauf Herbag Areal

Der Verwaltungsrat steht in Verhandlung mit der Firma Herbag betr. des Erwerbs des südlichen Teils des Herbag Areals (ca. 40'000 m²). Dieses Land könnte der langfristigen Substanzerhaltung dienen und die Landabgänge der letzten Jahre an der Rebhalden- und der Haldenstrasse ersetzen. Zudem bietet sich der Ortsgemeinde die einmalige Gelegenheit eine Parzelle, welche mittelfristig als Bauerwartungsland betrachtet werden kann, wieder in ihren Besitz zu bringen. Auch über dieses Geschäft werden Sie an der nächsten a.o. BV zu befinden haben.

Landverkäufe

Im Gebiet Haldenstrasse verkaufte der VR rund 70m² Wiesland an Renatus Kühne parallel zu

seinem bestehenden Grundstück und einen Landspickel von 500m² an Richard Koller. Dieses Land mit der Hecke H4 nützt der Ortsgemeinde wenig, ermöglicht auf der anderen Seite hingegen R. Koller zwei Parzellen mit einer genügenden Bautiefe zu planen. In beiden Fällen wurden Marktpreise für Bauland vereinbart.

Dampfbootzentrum

Aufgrund der Anregung an der Informationsveranstaltung vom November 2004 hat die Genossenschaft Dampfbootzentrum die Pläne nochmals angepasst und dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht. Der VR hat inzwischen einen Baurechtsvertrag ausgearbeitet, welchen er Ihnen an der a.o. Bürgerversammlung vom 17. Juni vorlegen wird.

Ufer- und Seeanlagengestaltung

Unter 4 renommierten Landschaftsarchitekten wurde ein Projektwettbewerb über das Land am See und ein Ideenwettbewerb für die Hafenanlagen ausgeschrieben. Die Arbeiten sollen bis Ende Mai eingereicht und im Juni von einer Fachjury beurteilt werden. Die Beiträge werden anschliessend der Öffentlichkeit präsentiert und das Siegerprojekt zur Ausführung vorbereitet.

Termine

*Freitag, 17. Juni 2005 19.30Uhr, Hotel Seehof:
Ausserordentliche Bürgerversammlung
Traktanden (provisorisch)*

1. Gutachten und Antrag Verkauf von 6 Baulandparzellen an der Haldenstrasse
2. Gutachten und Antrag Erstellung Fortsetzung Haldenstrasse
3. Gutachten und Antrag Kauf Herbag Areal, Parzelle 488
4. Gutachten und Antrag betr. Gründung der einfachen Gesellschaft „Baugesellschaft Seefeld“
5. Gutachten und Antrag Verkauf Liegenschaft Kinderheim Speerblick Uznach
6. Genehmigung Bauabrechnung Bootshallen 3/6
7. Gutachten und Antrag betr. Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Genossenschaft Dampfbootzentrum Zürichsee
8. Allgemeine Umfrage

**Güterbegehung:
Samstag 20. August 2005**